



Liebe Leserinnen und Leser!

Ein Aufruf von Schwester Lioba lässt im Februar bereits einen weiteren Newsletter entstehen. Auf der 2. Seite ist ihr Aufruf wiedergegeben. Außerdem gibt es weitere interessante Informationen auf dieser ersten Seite.

## Vorschau

**Die Ursulinschule hilft Kindern in Haiti!** Im Rahmen eines Benefiz-Konzertes, am Dienstag, 23. März 2010, 19.00 Uhr, in der Schulkapelle werden wir Einzelheiten über die Hilfsarbeit von Père Laurent, über unsere Aktion und die Initiativen der Schulgemeinschaft vorstellen. Erste Einzelheiten unter: <http://www.ursulinschule-hersel.de/ush/inhalt/AKTUELLES/haiti>

## Neuigkeiten



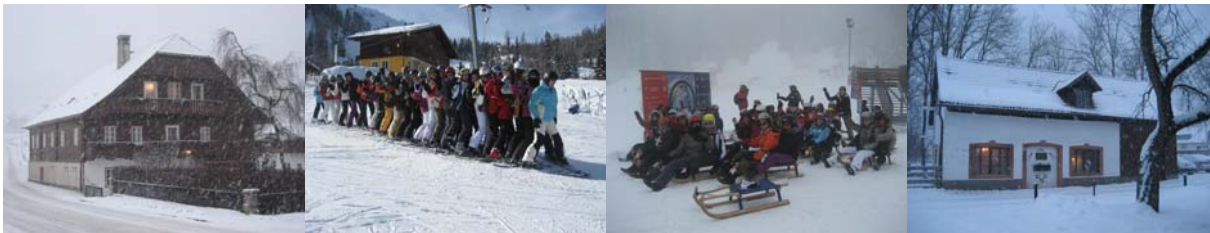
In den letzten Wochen wurden von mir die vielen Mailadressen, die wir von unseren **ehemaligen Schülerinnen** vorliegen haben, auf Richtigkeit und Aktualität überprüft. Es war eine recht beschwerliche Arbeit, die aber sehr belohnt wurde durch die vielen lebenswerten und positiven Rückmeldungen, gekoppelt mit den individuellen Erinnerungen an die zum Teil schon lange zurückliegenden Schuljahre in der Ursulinschule. Es haben sich einige weitere Ehemalige bereit erklärt, die Kontakte zu ihren ehemaligen Mitschülerinnen zu pflegen, sowohl für die Realschule als auch für das Gymnasium. Viele nutzen die bestehenden Foren im Internet. Das ist mit ein Grund, warum wir selber kein Forum auf unserer Homepage mehr angelegt haben. Die Pflege einer solchen Einrichtung ist immens und leider haben wir dafür niemanden gewinnen können. Über unsere Homepage sind jedoch viele Kontaktpersonen und ihre Jahrgänge aufgeführt.

Wir freuen uns über jede Ehemalige, die sich im schulinternen Verteiler für den Newsletter oder in der Adressenbank erfassen lassen möchte. Die Anmeldung geht am schnellsten über das Anmeldeformular auf unserer Webseite oder über meine unten angegebene Mailadresse.

*Auf dem Foto stellen sich vier Generationen von ehemaligen Ursulinschülerinnen vor. Die Jüngste hat jetzt auch schon ihren Abschluss (2009) erreicht.*

## Rückblick

Die USST Teilnehmerinnen sind heil aus der Steiermark zurückgekehrt. Wegen des Schnees allein hätten sie in diesem Winter nicht so weit fahren müssen, aber es ging ja wohl um einiges mehr.



Herr Wasser regierte wieder in der Küche. Außer Herrn Schüler waren als Begleiter noch Frau Roggenkamp und Frau Busch mit der großen Gruppe nach Pruggern gefahren.

Alle waren hoch zufrieden über diese **Ursulinen-Schi-Sport-Tage** und so wurde das Haus bereits für die kommende Saison gebucht.

Zum 20. Mal fanden die **Erzbischöflichen Musiktage** im Haus Altenberg statt.

Auch unsere Schülerinnen waren in Chor und Orchester beteiligt. In diesem Jahr standen Werke von Robert Schumann im Mittelpunkt, so wurden im festlichen Gottesdienst im Altenberger Dom mehrere Sätze aus Schumanns sinfonischer Messe und Teile seiner dritten Symphonie, der "Rheinischen", aufgeführt. Zahlreich erschienen Eltern, Freunde und Kollegen waren äußerst angetan vom Ergebnis der intensiven mehrtätigen Zusammenkunft von Oberstufenschülern aus 17 verschiedenen erzbischöflichen Schulen.

Generalvikar Dr. Dominik Schwaderlapp, der die Heilige Messe am ersten Fastensonntag zelebrierte, ermunterte in seiner Predigt dazu, die vorösterliche Zeit zur Besinnung zu nutzen. Er sah im erfolgreichen gemeinsamen Proben der Schüler und Schülerinnen metaphorisch die Haltung des Christen gespiegelt: 1. in der Konzentration des Übens (Exerzitien) sich prüfen im Hinblick auf die eigenen Stärken, die man fördern solle, und die Schwächen, die man schwächen solle. 2. beim gemeinsamen Musizieren die Ausrichtung auf einen Dirigenten suchen - die Verheißung in der Ausrichtung auf Christus finden und 3. im Aufeinander-Hören werde deutlich, dass wir uns den Anderen zuwenden, auf ihn achten und ihn annehmen sollen.

Die Erzbischöflichen Musiktage gibt es seit 21 Jahren. Sie wurden unter anderem auf Initiative von Domkapellmeister Professor Eberhard Metternich ins Leben gerufen. In Altenberg geht es um das gemeinsame Erreichen eines großen Ziels. Die Schülerinnen und Schüler sollen ein gemeinsames musikalisches Projekt verwirklichen. Neben der Förderung musikalisch begabter Schülerinnen und Schüler ist die Kontaktpflege mit Gleichgesinnten ein wichtiges Anliegen.

Hauptabteilung Schule/ Hochschule im Erzbistum Köln

17. Februar bis 21. Februar 2010  
in Haus Altenberg

## Musiktage 2010

Erzbischöflicher Schulen

Robert Schumann  
Werke aus „Messe c-Moll“ u.a.

Abgeschlossen am:

21. Februar 18:30 Uhr im Altenberger Dom

Chor- und Orchesterleiter  
für Schülerinnen und Schüler  
der Jahrgangsstufen 10-13

Informationen und Anmeldung über die Musiktageliteratur

## Termine 2010

23. Feb	Information über die Wahlen in der Oberstufe für Eltern und Schülerinnen der Klassen 10 von Rs und Gy
24. Feb	LSE Klasse 8 - Deutsch
2. März	LSE Klasse 8 - Englisch
4. März	LSE Klasse 8 - Mathematik
8. März	Beginn der Praktika für R9 und J11
18. März	Känguru-Wettbewerb
23. März	Benefiz-Konzert, 19 Uhr, Schulkapelle



**Liebe ehemalige Kolleginnen und Kollegen, liebe ehemalige Schülerinnen und natürlich auch alle nicht Ehemaligen sowie die Eltern der Ursulinenschülerinnen,**

aus dem Seniorenhaus St. Angela in Hersel grüße ich Sie und Euch herzlich.

Sie und Ihr werden wissen, dass wir Schwestern seit November 2008 nicht mehr in unserem früheren Kloster auf dem Schulgelände wohnen. Im Newsletter gibt es ja regelmäßige Berichte über den Abriss und den Umbau der alten Gebäudeteile.

Wir Schwestern fühlen uns inzwischen im Seniorenhaus zu Hause. Es liegt unmittelbar neben der Schule, und wir können vom Frühstückstisch aus sehen, wie Morgen für Morgen die Schule zum Leben erwacht.

Uns liegt jetzt auch die Entwicklung des Seniorenhauses sehr am Herzen. Einige von uns Schwestern engagieren sich gern im Haus, z. B. mit Singen, Geschichten erzählen oder Konditions- und Krafttraining.

Heute wende ich mich mit einer Bitte an Sie, an Euch und gebe auch Ihnen und Euch eine Anregung weiter, die wir in diesen Tagen hier im Umfeld veröffentlichen:

Zur Unterstützung der persönlichen Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner sucht das Seniorenhaus St. Angela ehrenamtliche Helfer. Wenn Sie gerne kochen, backen, spazieren gehen oder sich auf andere Weise im Seniorenhaus einbringen möchten, dann finden Sie hier vielfältige Möglichkeiten.

Wie wäre es für Sie, mit kleinen Gruppen etwas Leckeres zu kochen, Plätzchen oder Kuchen zu backen? Wenn Sie lieber an der frischen Luft sind, könnten Sie mit Einzelnen oder einer kleinen Gruppe von Rollstuhl- oder Rollatorfahrern einen Spaziergang machen.

Eine andere Möglichkeit wäre ein Miteinander bei der Pflege der kleinen Gartenanlagen rund ums Seniorenhaus.

Spielen Sie ein Instrument oder singen Sie gerne? Vielen der Bewohnerinnen und Bewohner geht beim Singen das Herz auf. Machen Sie gerne Gesellschaftsspiele? Auch da gibt es genügend Interessenten.

Wichtig für die Bewohnerinnen und Bewohner ist, dass die Angebote in regelmäßigen Abständen stattfinden, z. B. einmal wöchentlich, alle vierzehn Tage, einmal im Monat ... Wenn Sie mehr wissen wollen, setzen Sie sich mit Frau Bannasch-Lehning in Verbindung. Im Gespräch mit ihr werden Sie sicher die Möglichkeit finden, die zu Ihnen passt. Den Kontakt mit ihr finden Sie unter der Nummer 02222-92725-0.

Marc Stutenbäumer  
Seniorenhausleiter

Sr. Lioba Michler

Soweit der Text der Veröffentlichung. Ich freue mich von Herzen, wenn die Eine oder der Andere hier Möglichkeiten findet. Unter den Mitarbeiterinnen in der Pflege und im Servicebereich sind einige ehemalige Schülerinnen und unter den Bewohnern Mütter oder Verwandte ehemaliger Schülerinnen. Es ist für mich eine große Freude, ihnen hier im Haus zu begegnen. Es ist mir eine Freude, von Ihnen, von Euch zu hören.

Mit vielen guten Wünschen

Ihre / Eure Sr. Lioba